

Den Wald mit allen Sinnen entdecken

Autorinnen

AG 5 Bausteine / BIMM Themenplattform
Sarah Geyr, Simone Naphegyi, Anna Schneider
und Nina Tschabrun

Datum

Juni, 2026

Unterrichtsimpuls „Der Wald“ angereichert mit Impulsen zu den 5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung

Fachzuordnung: Sachunterricht / Primarstufe / 3. oder 4. Schulstufe

Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Durch unmittelbare Naturerfahrungen können Schülerinnen und Schüler ihre Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen und erforschen.

In diesem Unterrichtsimpuls erkunden die Lernenden den Wald, sammeln Beobachtungen und erweitern ihren Wortschatz zu Naturphänomenen. Sie lernen die Stockwerke des Waldes kennen, beschreiben ihre Entdeckungen mit passenden Fachbegriffen und verfassen einen kurzen Text zu ihren Erlebnissen. Die Einheit verbindet Sachunterricht mit umfassender sprachlicher Bildung und fördert die bewusste Wahrnehmung von Natur und Sprache. Exemplarisch wird der Lehrplan der Volksschule (3. Schulstufe) angeführt.

Bezug zum Lehrplan:

Kompetenzbereich Verfassen von Texten (3. Schulstufe):

Die Schülerinnen und Schüler können

- unterschiedliche konzeptionell mündliche wie konzeptionell schriftliche Textmuster zu freien und vorgegebenen Themen bewusst nutzen und Texte entsprechend sinnvoll planen und verfassen.
- adressatengerechte, situationsbezogene und intentionsgeleitete Texte nach bestimmten Aspekten überprüfen und mit Hilfsmitteln in analoger und digitaler Form überarbeiten und berichtigen.

Naturwissenschaftlicher Kompetenzbereich (Sachunterricht, 3. Schulstufe):

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich über Naturereignisse und Wetterphänomene informieren sowie die Bedeutung von Sonne, Luft, Wasser und Boden für Lebewesen erkennen, darüber nachdenken und Zusammenhänge erklären.

Anwendungsbereiche:

Nutzen von Schreibansätzen und kreatives Schreiben unter Berücksichtigung der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und der individuellen Schreibinteressen (Lehrplan für die Volksschule, 2023)

Lernziele

Die Lernenden können ...

- den Wald mit verschiedenen Sinnen erkunden.
- Naturmaterialien und Beobachtungen beschreiben.
- zentrale Fachbegriffe zum Thema Wald anwenden.
- die Stockwerke des Waldes benennen und erklären.
- Beobachtungen passenden Stockwerken zuordnen.
- neue Wörter sammeln und dokumentieren.
- einen kurzen Text über ihre Waldbeobachtung verfassen.
- unterschiedliche sprachliche Ausdrucksweisen wertschätzen.

Benötigte Medien und Materialien

- Sammelkörbchen oder Stoffbeutel
- Klemmbretter
- Bleistifte
- Beobachtungsblätter
- Wortkarten
- Bildkarten
- Plakat „Stockwerke des Waldes“
- Naturmaterialien aus dem Wald
- Heft oder Arbeitsblatt für den Schreibauftrag

Unterrichtsverlauf

Unterrichtsverlauf / Zeit	Inhaltliche Überlegungen und methodische Schritte	Sozialform
Einstieg und Aktivierung – Tag 1 10 Minuten	Einstieg im Sitzkreis Die Lehrperson eröffnet mit einer aktivierenden Frage: „Wer von euch war schon einmal im Wald? Was fällt euch alles zum Wald ein?“ Beiträge werden wertfrei gesammelt (keine Diskussion), die Lehrperson paraphrasiert ggf. in Standardsprache und sichert zentrale Wörter sichtbar.	Plenum / Sitzkreis
5 Minuten	Anreicherung (Umgang mit Vielfalt): Unterschiedliche Erfahrungen werden gerahmt („Manche sind oft im Wald, manche selten – beides ist okay. Wir lernen gemeinsam.“).	
10 Minuten	Begriffssammlung / Tafelbild Die Lehrperson clustert die genannten Wörter (z. B. Pflanzen – Tiere – Dinge am Boden – Geräusche). Ziel: gemeinsamer Wortschatzraum als Grundlage für die nächsten Tage.	
5 Minuten	Anreicherung (Mehrsprachigkeit): Begriffe aus dem Sitzkreis werden auch in Familiensprachen + Englisch gesammelt (freiwillig, ohne Druck). Beispielwortliste: Baum – tree – arbre – ağaç ...	

15 Minuten	Fachwort-Input mit Anschauung Die Lehrperson führt gezielt Fachbegriffe ein, die später benötigt werden (z. B. Laubwald/Nadelwald, Waldboden, Rinde). Jeder Begriff wird an Bildmaterial oder realem Objekt geklärt (z. B. Rindenstück, Zapfen, Blatt): „Das ist Rinde. Wo ist sie am Baum?“ – „Wie fühlt sie sich an?“ Kurzer Sicherungsmoment: Die Schülerinnen und Schüler nennen zu zwei bis drei Begriffen je ein Beispiel oder zeigen am Objekt.	
10 Minuten	Anreicherung (Innere Bilder und Konzepte): Die Fachwörter werden konsequent an reale Objekte und Bilder gekoppelt. Zusätzlich werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, sich z. B. den Waldboden, die Rinde oder einen Baumstamm innerlich vorzustellen und ihre Vorstellungen mit dem Material abzugleichen. So werden sprachliche Begriffe, sinnliche Wahrnehmung und innere Bilder miteinander verknüpft.	
5 Minuten	Anreicherung (Innere Bilder): Zwei der Wald-Aufträge werden bereits im Klassenzimmer erprobt: „Seid eine Minute ganz leise: Was hört ihr?“ und „Findet etwas, das sich weich anfühlt.“ Die Schülerinnen und Schüler lernen so das Format und die Satzmuster („Ich höre ...“, „Es fühlt sich ... an.“) in vertrauter Umgebung kennen. Im Wald entsteht daraus zusätzlich ein Vergleich zwischen beiden Umgebungen: Welche Geräusche und Dinge gibt es hier, welche dort?	
3 Minuten	Abschluss/Überleitung Die Lehrperson kündigt den Unterrichtsgang an: „Morgen gehen wir in den Wald und sammeln mit allen Sinnen. Dort machen wir die gleichen Aufträge noch einmal – und schauen, was anders ist.“	
Erkundung vor Ort – Tag 2 30 Minuten	Vorbereitung im Klassenraum Die Lehrperson erklärt Ablauf, Regeln (Sicherheit, Grenzen, Sammeln nur nach Auftrag), Gruppenbildung. Jede Gruppe bekommt Material (Auftragskarten, Sammelbeutel/Schachtel, Klemmbrett + Stift). Erkundung in Kleingruppen Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Auftragskarten (forschend, sinnlich): „Findet etwas, das sich weich anfühlt.“ „Riecht an verschiedenen Dingen im Wald. Wie riecht es?“ „Seid eine Minute ganz still: Welche Geräusche hört ihr?“ „Sucht Spuren von Tieren.“ Die Schülerinnen und Schüler sammeln passende Objekte (Blätter, Rindenstücke, Zapfen etc.), machen Skizzen oder kurze Notizen.	Plenum, anschließend Kleingruppenarbeit

	Die Lehrperson begleitet, stellt vertiefende Fragen („Wo genau habt ihr das gefunden?“ „Wie könnt ihr das beschreiben?“), achtet darauf, dass alle Gruppen aktiv sind. Kurze Sammelrunde im Wald Alle treffen sich an einem Punkt. Jede Gruppe zeigt ein bis zwei Funde, sagt in einfachen Sätzen: „Wir haben ... gefunden. Es fühlt sich ... an. Es riecht ...“ „Was habt ihr hier gehört, was wir gestern im Klassenzimmer nicht gehört haben?“ Die Lehrperson liefert fehlende Wörter, zeigt am Objekt, wiederholt korrekt.	
10 Minuten	Anreicherung (Innere Bilder): „Erleben vor Versprachlichung“ wird bewusst gesetzt: • Silent Minute (Geräusche) → danach ein Satz: „Ich höre ...“ • Touch Task (Moos/Rinde) → „Es fühlt sich ... an.“ • Smell Task (Waldboden) → „Es riecht ...“	
5 Minuten	Anreicherung (Mehrsprachigkeit): Wenn ein Begriff fehlt: erst in Erstsprache benennen lassen → dann gemeinsam deutsches Wort finden (Teilhabsicherung).	
5 Minuten	Rückweg/Abschluss Die Lehrperson sammelt Material ein, kündigt an: „Morgen ordnen wir unsere Funde den Stockwerken zu und gestalten unser Stockwerke-Plakat.“	
Sprachliche Sicherung & Strukturierung – Tag 3 25 Minuten	Rekapitulation im Sitzkreis Kurze Gesprächsrunde: „Was ist euch besonders aufgefallen?“ Die Lehrperson sammelt Schlüsselbegriffe erneut sichtbar. Sinnes-Aktivierung als Brücke zur Sprache Kurzes „Fühl-/Riech-Memory“ mit Naturmaterialien (optional): Eine Schülerin oder ein Schüler beschreibt mit geschlossenen Augen („Es ist ... rau / weich / feucht ...“), andere raten. Die Lehrperson modelliert passende Adjektive. Einführung Stockwerkstruktur Die Lehrperson führt das Modell ein (Plakat/Skizze): Wurzelschicht – Bodenschicht – Strauchschicht – Baumschicht – Kronendach. Jeder Bereich wird mit Bild/Beispiel erklärt („Wo würdet ihr Moos einordnen?“).	Plenum / Sitzkreis
5 Minuten	Anreicherung (Mehrsprachigkeit): Zentrale Fachwörter am Stockwerk-Plakat mehrsprachig ergänzen (Deutsch + Familiensprachen/Englisch), wo sinnvoll.	

5 Minuten	Anreicherung (Sprachbewusstsein): benennen (ein Wort) – beschreiben (Merkmale) – erklären/zuordnen (Begründung) Satzmuster für das Beschreiben und Begründen werden sichtbar angeboten, z. B.: „Das gehört zur ... Schicht, weil ...“ „Ich vermute, dass ... im ... lebt, weil ...“	
5 Minuten	Zuordnen der Funde Gruppen ordnen Funde/Beobachtungen den Stockwerken zu (am Plakat/auf Kärtchen). Die Lehrperson achtet auf Fachsprache in vollständigen Sätzen: „Das Moos gehört zur Bodenschicht.“	
Wortschatz sichern & Mini-Wörterbuch – Tag 3 20 Minuten	Wortschatztraining Zuordnen/Memory/Beschriften: Bildkarten ↔ Wortkarten (Waldboden, Rinde, Moos, Zapfen ...). Die Lehrperson überprüft Verständnis über kurze Fragen („Woran erkennst du Rinde?“). Mini-Wörterbuch / Wandzeitung Die Schülerinnen und Schüler wählen ein bis zwei Begriffe, gestalten eine Seite: Bild + deutsches Wort + kurzer Erklärungssatz (einfach). Seiten werden gesammelt und als Heft/Plakat zusammengestellt.	Partnerarbeit & Einzelarbeit
5 Minuten	Anreicherung (Sprachbewusstsein): Wortbildung sichtbar machen: Komposita wie Waldboden, Baumstamm oder Kronendach werden in ihre Wortteile zerlegt, um ihre Bedeutung zu erschließen.	
	Ach übrigens Im Wald gibt es viele Wörter, die zusammengesetzt sind, z. B. Waldboden, Baumkrone oder Totholz. Wenn man die Wortteile genau anschaut, kann man oft schon besser verstehen, was das Wort bedeutet. So hilft Sprache auch dabei, die Natur genauer zu beobachten und zu beschreiben.	
10 Minuten	Anreicherung (Mehrsprachigkeit): Produkt „Wörter im Wald – in vielen Sprachen“: Bild + Deutsch + Familiensprache/Englisch.	
10 Minuten	Kurze Galerie Beispiele werden gezeigt, gelungene Fachwörter werden hervorgehoben.	
Schreib- und Präsentationsaufgabe – Tag 4 15 Minuten	Schreibauftrag Titel: „Mein schönstes Erlebnis im Wald“ Differenzierung: Basis: 3–5 Sätze (ggf. mit Lückentext) Erweiterung: längerer Bericht mit Begründungen („weil ...“)	Einzelarbeit, anschließend Plenum

10 Minuten	Anreicherung (Deutsch): Die Lehrperson stellt ein Textgerüst mit Zeitkonnectoren, Fachwortliste und Satzanfängen zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeregt, in ihrem Text mindestens ein passendes Fachwort aus der Einheit zu verwenden.	
5 Minuten	Anreicherung (Umgang mit Vielfalt): Mehrere gleichwertige Produktformate: kurzer Text / längerer Text / diktierter Text / mündliche Präsentation.	
20 Minuten	Präsentation Ausgewählte Schülerinnen und Schüler lesen vor oder berichten mündlich. Die Lehrperson gibt kurzes Feedback auf Fachwortgebrauch und Verständlichkeit. Reflexion „Welche neuen Wörter könnt ihr jetzt?“ – „Was war im Wald am spannendsten?“	

Material:

Wortkarten

der Waldboden	die Rinde	das Moos
der Zapfen	der Baum	der Strauch
die Baumkrone	die Wurzel	das Laub

die Nadel	der Pilz	das Totholz
die Ameise	der Käfer	die Schnecke
der Vogel		

Bildkarten (Bilderstellung mit ChatGPT)









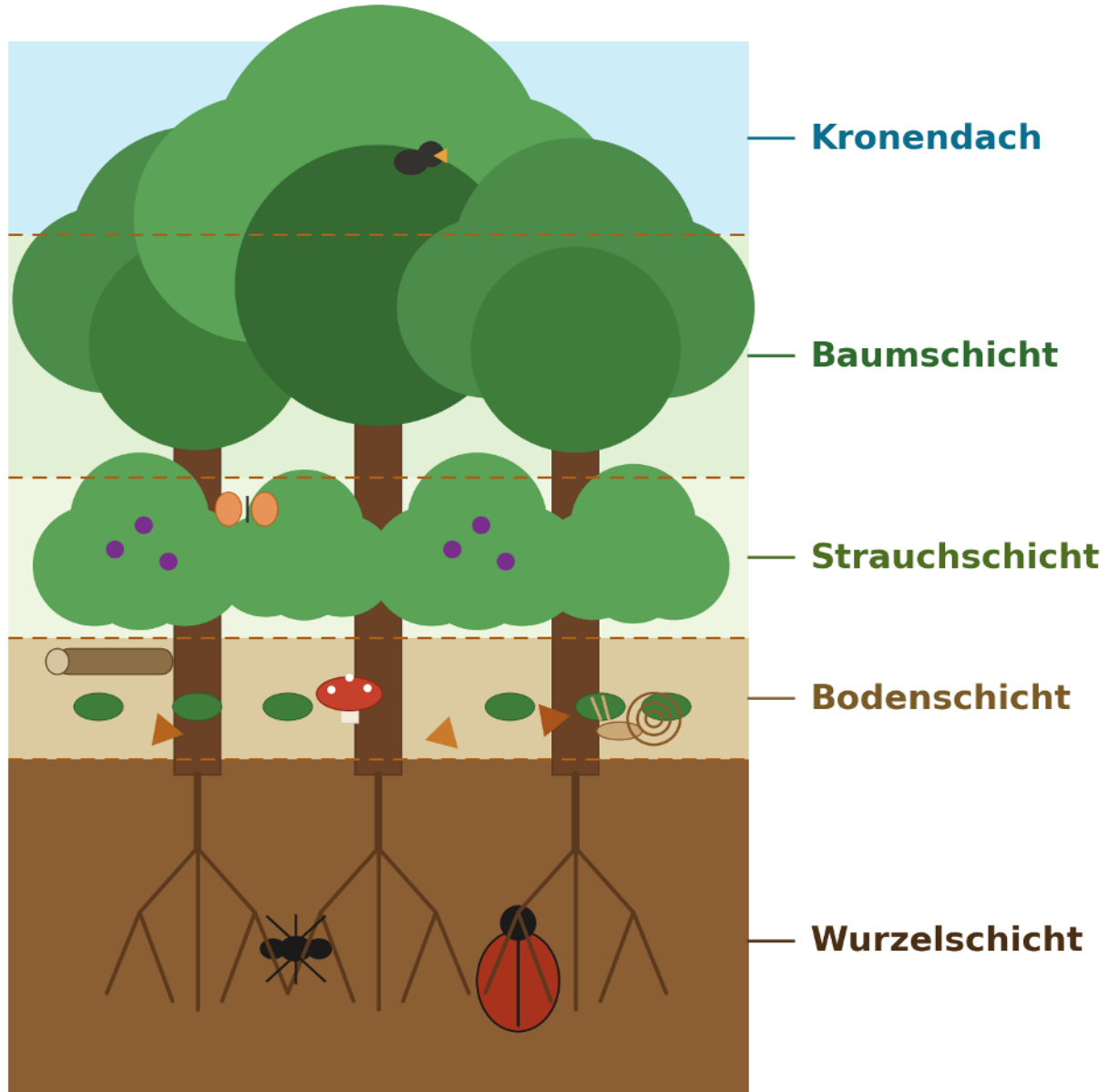
Auftragskarten – Wald-Erkundung

Findet etwas, das sich weich anfühlt.	Findet etwas, das rau ist.
Riecht an verschiedenen Dingen im Wald. Wie riecht es?	Seid eine Minute ganz still. Welche Geräusche hört ihr?

Sucht Spuren von Tieren.	Findet drei verschiedene Blätter.
Findet etwas, das am Waldboden wächst.	Sucht etwas, das von einem Baum gefallen ist.

Stockwerke des Waldes – KI generiert

Stockwerke des Waldes



Beispiele Satzanfänge

Die folgende Übersicht zeigt dir abwechslungsreiche Satzanfänge

Zeit & Zeitspannen

Anfang

- Als Erstes
- Am Anfang
- Anfangs
- Bevor
- Ganz zu Anfang
- Neulich
- Vor langer Zeit
- Vor vielen Jahren
- Zu allererst
- Zu Beginn
- Zuerst
- Zunächst

Mittendrin

- Anschließend
- Bald darauf
- Danach
- Einige Minuten später
- Gleich darauf
- Im nächsten Augenblick
- In diesem Moment
- Kurze Zeit später
- Nach einer Weile
- Nun
- Später
- Während

Ende

- Abschließend
- Als Letztes
- Am Ende
- Am Schluss
- Ganz am Ende
- Letztendlich
- Schließlich
- Zuletzt
- Zuallerletzt
- Zum Abschluss
- Zum Schluss

Ort & Richtung

- Auf dem Weg
- Dort
- Draußen
- Drinnen
- Hier
- In
- Nach hinten
- Nach vorne
- Neben
- Oben
- Überall
- Unterwegs
- Zuhause
- Zwischen

Gefühle

- Ängstlich
- Ärgerlich
- Aufgeregt
- Begeistert
- Dankbar
- Enttäuscht
- Erschrocken
- Freudestrahlend
- Glücklich
- Traurig
- Verärgert
- Vorsichtig
- Wütend
- Zögerlich

Spannendes

- Auf einmal
- Aus heiterem Himmel
- Fassungslos
- Geheimnisvoll
- Hals über Kopf
- In diesem Augenblick
- Irgendetwas
- Knall auf Fall
- Plötzlich
- Regungslos
- Schlagartig
- Überraschenderweise
- Unerwartet
- Völlig unerwartet

Stockwerke des Waldes

<https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/zum-lesen/lebensraeume/land/stockwerke-des-waldes.html>

<https://www.wald.de/waldwissen/stockwerke-des-waldes/>

LEGEKREIS „LAUB- UND NADELBÄUME“ von Ideenreise

https://drive.google.com/file/d/0BwRaLAdDYVR8QIBLNGVINUJVVik/view?resourcekey=0-ONJmDoZoF7LrrM_INvN9w

MINI-MATERIALPAKET „HEIMISCHE NADELBÄUME“ FÜR DEN SACHUNTERRICHT von Ideenreise
<https://ideenreise-blog.de/2021/10/mini-materialpaket-heimische-nadelbaeume-fuer-den-sachunterricht.html>

MINIPOSTER „LAUB- UND NADELBÄUME“ von Ideenreise
<https://ideenreise-blog.de/2019/04/miniposter-laub-und-nadelbaeume.html>